

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 24.11.2022

Blaue Fahnen als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Zum Internationalen Anti-Gewalttag am 25. November werden wieder bundesweit blaue Fahnen als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu sehen sein.

Auch die Regional AG Oberberg, der Zusammenschluss aller kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Oberbergischen Kreises zeigt in diesem Jahr wieder mit Aktionen und Kundgebungen ihre Solidarität mit gewaltbetroffenen Frauen. Bereits seit 2015 ruft das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ unter dem Motto „**Wir brechen das Schweigen**“ zum Mitmachen auf. Schirmherrin der diesjährigen Aktion ist die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus.

Gewalt erzeugt Angst und Scham und viele Betroffene sprechen nicht über ihr Erlebtes. Die vielfältigen Mitmachaktionen sollen Mut machen, dass sich Betroffene nicht allein gelassen fühlen. Rund um die Uhr kann das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ unter **08000 116 016** angerufen werden.

Weithin sichtbar werden Fahnen darauf aufmerksam machen, dass häusliche Gewalt keine Privatsache ist.

Laut EU- Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben Gewalt. Und auch Männer sind betroffen. Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. Denn nur gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Gleichstellungsbeauftragte
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Marlies Lützwow
Telefon 02267/64-370
marlies.luetzow@wipperfuerth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!